

Erhält der Ehegatte ein Stipendium nach dem Landesgraduiertenförderungsgesetz (LGFG) oder nach Vorschriften, deren Zielsetzung der des LGFG entspricht? ja nein

Wenn ja: von welcher Fördereinrichtung?

Ist ein entsprechender Antrag gestellt worden? ja nein

Ist der Ehegatte erwerbstätig, ggf. in welcher Weise?

Wissenschaftlicher Werdegang

Beendete Studiensemester in dem Fach, in dem Sie das Arbeitsvorhaben anfertigen:

An welcher Hochschulart? Uni PH FH andere

Hochschulsemester insgesamt:

An welcher Hochschulart? Uni PH FH andere

Im Zusammenhang mit einem Hochschulstudium abgelegte Vorprüfungen und Abschlussprüfungen:

Art der Prüfung: Prüfungsfach/-fächer: Datum der Prüfung: Ergebnis:

Haben Sie wissenschaftliche Leistungen, Erfahrungen und Kenntnisse in oder außerhalb einer Hochschule erworben¹?

Befinden Sie sich derzeit in einem Ausbildungsgang oder einer beruflichen Einführung, ggf. in welcher Ausbildung? Soll diese im Falle der Gewährung eines Stipendiums nach dem LGFG für die Dauer der Durchführung des zu fördernden Arbeitsvorhabens unterbrochen werden?

Üben Sie derzeit eine Erwerbstätigkeit aus? ja nein
Wenn ja, welche?

Wie hoch ist das Einkommen?

Beabsichtigen Sie, während der Förderung eine mit dem LGFG vereinbare Tätigkeit auszuüben?

ja nein

wenn ja: welche und in welchem zeitlichen Umfang?

¹ Ggf. sind entsprechende Nachweise (z. B. wissenschaftliche Veröffentlichungen beizufügen).

Ist für die Durchführung des Arbeitsvorhabens voraussichtlich ein Auslandsaufenthalt erforderlich? ja nein

In welchem Land, ggf. an welcher Forschungseinrichtung?

Für welchen Zeitraum?

Ist eine anderweitige Finanzierung des Auslandsaufenthaltes möglich?

Höhe der voraussichtlichen Sachkosten für die Durchführung des Arbeitsvorhabens:

Welche sonstigen Kosten (z. B. Reisekosten im In- und Ausland) erwarten Sie?

Wurde oder wird Ihr Arbeitsvorhaben von öffentlichen oder privaten Stellen gefördert? wenn ja, von welcher? ja nein

in welcher Höhe?

in welchem Zeitraum?

in welcher Art?

(z. B. Sachkosten- oder Reisekostenzuschuss)

Erklärungen des Antragstellers:

Diesem Antrag sind beigefügt:

- Arbeitsplan einschließlich Zeitplan,
- Gutachten des Betreuers/der Betreuerin des Arbeitsvorhabens,
- Gutachten eines weiteren Hochschullehrers²,
- amtlich beglaubigte Kopien der Hochschulzeugnisse,
- Bestätigung der Fakultät über meine Annahme als Doktorand/Doktorandin,
- ein Lebenslauf, der insbesondere über den bisherigen Studienverlauf Auskunft gibt,
- Nachweise über meine Einkommensverhältnisse und ggf. die meines Ehegatten (Einkommenssteuerbescheid oder Bescheid über Lohnsteuerjahresausgleich für das Kalenderjahr vor der Antragstellung³, Gehaltsbescheinigungen des Arbeitgebers, Stipendienbescheide usw.),
- Personenstandsurkunden, soweit erforderlich,
- Nachweise über den Bezug von Kindergeld.

² Ggf. sind entsprechende Nachweise (z. B. wissenschaftliche Veröffentlichungen beizufügen)

³ Wichtiger Hinweis: Um den Nachweis durch Steuerbescheid führen zu können, sind Anträge auf Lohnsteuerjahresausgleich bis spätestens 30.09. des folgenden Jahres (Ausschlussfrist) an das Finanzamt zu richten.

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben, einschließlich der in den Anlagen beigefügten Erklärungen.

Von den Bestimmungen des Landesgraduiertenförderungsgesetzes und der Landesgraduiertenförderungsverordnung, insbesondere über die Durchführung einer Ausbildung, die Ausübung einer Erwerbstätigkeit und die Anrechnung von Einkommen habe ich Kenntnis genommen.

Ich verpflichte mich für den Fall der Gewährung eines Stipendiums

- mich im erforderlichen und zumutbaren Maße um die Verwirklichung des Zwecks der Graduiertenförderung zu bemühen,
- keine Ausbildung durchzuführen und keine Tätigkeiten auszuüben, die mit der Förderung nicht vereinbar sind,
- die Hochschule unverzüglich zu unterrichten, wenn ich mein Arbeitsvorhaben fertig gestellt habe, mein Arbeitsvorhaben abbreche, unterbreche, oder an einer anderen Hochschule fortsetze,
- der Hochschule unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die für die Bemessung oder Weitergewährung des Stipendiums von Bedeutung sind, insbesondere die Aufnahme einer Ausbildung, die Ausübung einer Erwerbstätigkeit, Veränderungen meiner Einkommensverhältnisse und die meines Ehegatten, des Familienstandes, der Zahl der Kinder und Änderungen beim Bezug von Kindergeld,
- der Hochschule die nach dem Landesgraduiertengesetz und der Landesgraduiertenförderungsverordnung (LGFV) erforderlichen Angaben zu machen, insbesondere ihr die nach § 13 LGFV vorgeschriebenen Berichte vorzulegen und sie vom Ergebnis des Arbeitsvorhabens zu unterrichten.
- der Hochschule während der Dauer der Förderung und der Berichtspflicht eine Änderung meiner Anschrift unverzüglich mitzuteilen.

Datum

Unterschrift

Erklärung des Ehegatten:

Ich versichere die Richtigkeit der Angaben über meine Einkommensverhältnisse.

Datum

Unterschrift